

INSTALLATION CONCURRENT LOCAL

87298374 0987298374982739
8470 2 **Q-DBM** 7 1545 82138 12
7198723987 987239 98729872
PROCELLA 234 154 13 544 565
9872 2719827 7 27198723987
45 8912 687723 **VIDARA** 27198
21245 666 1214432 329 **Q-QIS**
928 234 345 344 4718723987
0187309 445 455 4877298374
M-QIS DASHBOARD 772728498
81 4981 **DESTRA** 918 2589 23
59 **QS-STAT** 49814981 45598
M-QIS ENGINE 49983 259 1547
7487 29837409872 98374982
73984702 **SOLARA.MP** 987349
9283 120 38 485 0 2 38 49081



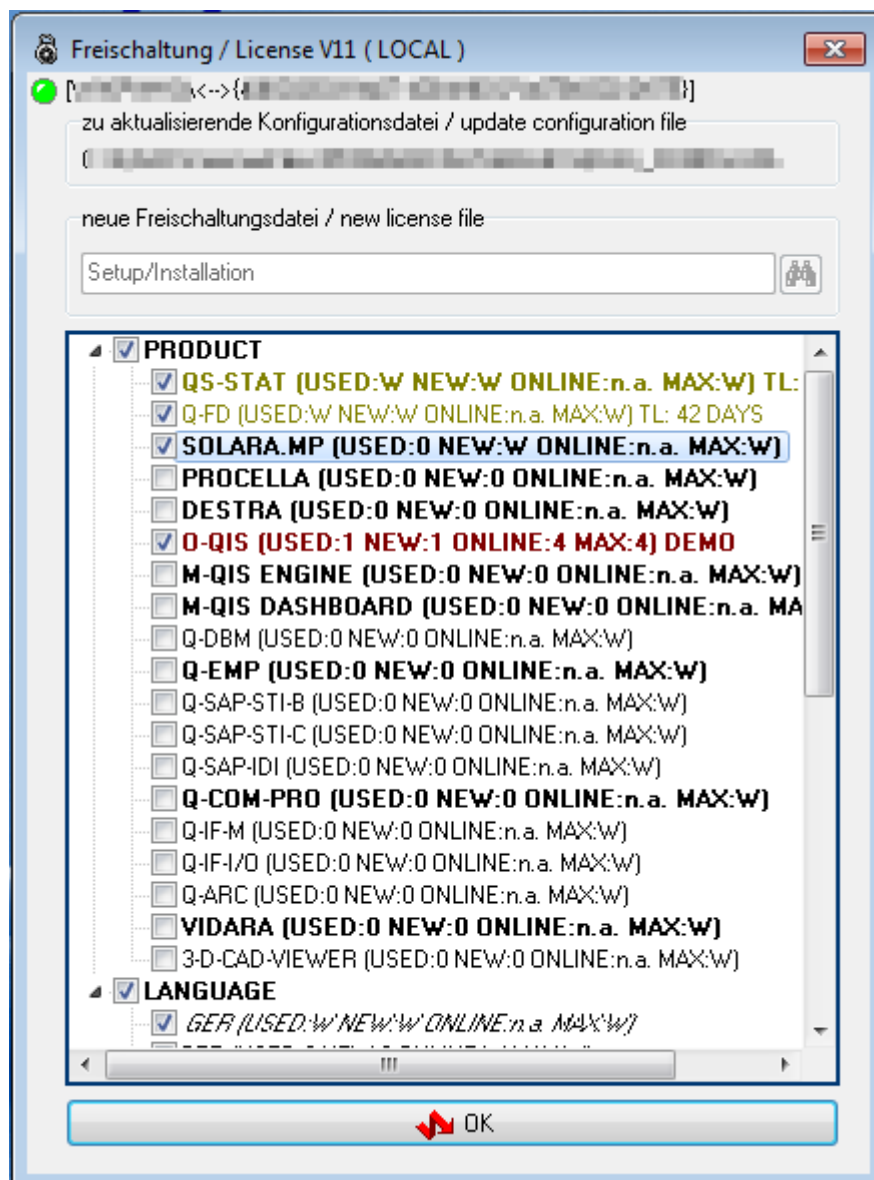
CONTENTS

1	Vorwort - Unterschiede Produkte / Optionen	3
2	Architektur	4
2.1	Generelle Auftrennung	4
2.1.1	INI	5
2.1.2	BIN32 / BIN64	5
2.1.3	Plant.....	6
2.2	ProgramFiles - Auftrennung	6
3	Lokale Installation der Version 12.....	7
3.1	Starten der Installation.....	7
3.2	Lizenzvereinbarung	8
3.3	Lizenzauswahl.....	8
3.4	Installationsart	9
3.5	Auswahl der Architektur.....	10
3.6	Vorinstallierte Q-DAS Versionen	11
3.7	Zielverzeichnis.....	12
3.7.1	Zielverzeichnis ändern	13
3.8	Art der Installation	13
3.8.1	Complete	14
3.8.2	Custom	15
3.8.2.1	Zusatzdatenfelder aktivieren	16
3.8.2.2	Support E-Mail-Adresse	17
3.8.2.3	Program launch.....	17
3.9	Redistributables.....	18
3.10	Starten der Installation.....	20
3.11	Auswahl der zu installierenden Produkte.....	21
3.12	Online-Registrierung	22
3.13	Installationsende	23

1 VORWORT - UNTERSCHIEDE PRODUKTE / OPTIONEN

Es stehen verschiedene Installationsarten für die Optionen und Produkte zur Verfügung. Die erste Installation / Serverbereitstellung muss über das Setup erfolgen. Die Erweiterung von Produkten oder Optionen kann über den Lizenzmanager erfolgen.

Wie Sie im folgenden Fenster sehen können, sind die Produkte und Optionen an der Schreibweise zu erkennen. Die Produkte sind mit dickerer Schriftstärke hervorgehoben. Lizenzierte Produkte und Optionen werden in schwarzer Farbe, die zeitlich begrenzten Testlizenzen in gelber Farbe und die abgelaufenen Testlizenzen in roter Farbe dargestellt.



2 ARCHITEKTUR

Die Architektur der Q-DAS-Installation wurde zu vorherigen Versionen grundlegend geändert.

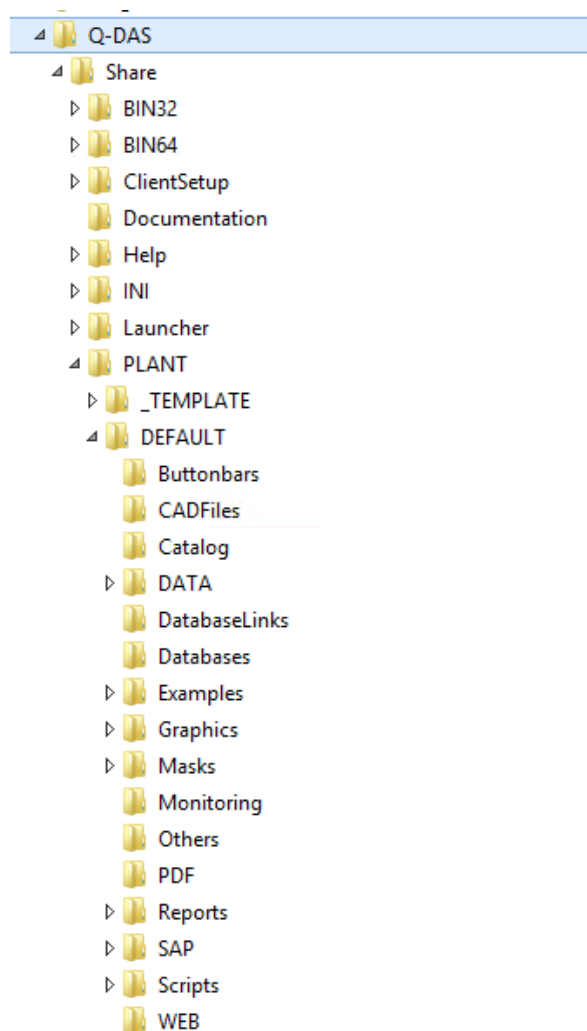
2.1 Generelle Auftrennung

Unterhalb des Q-DAS-Ordner befindet sich je nach Installationsvariante der entsprechende Unterordner.

„Share“ bei der Serverbereitstellung

„Local“ bei einer lokalen Installation

„Client“ bei einer Client-Installation

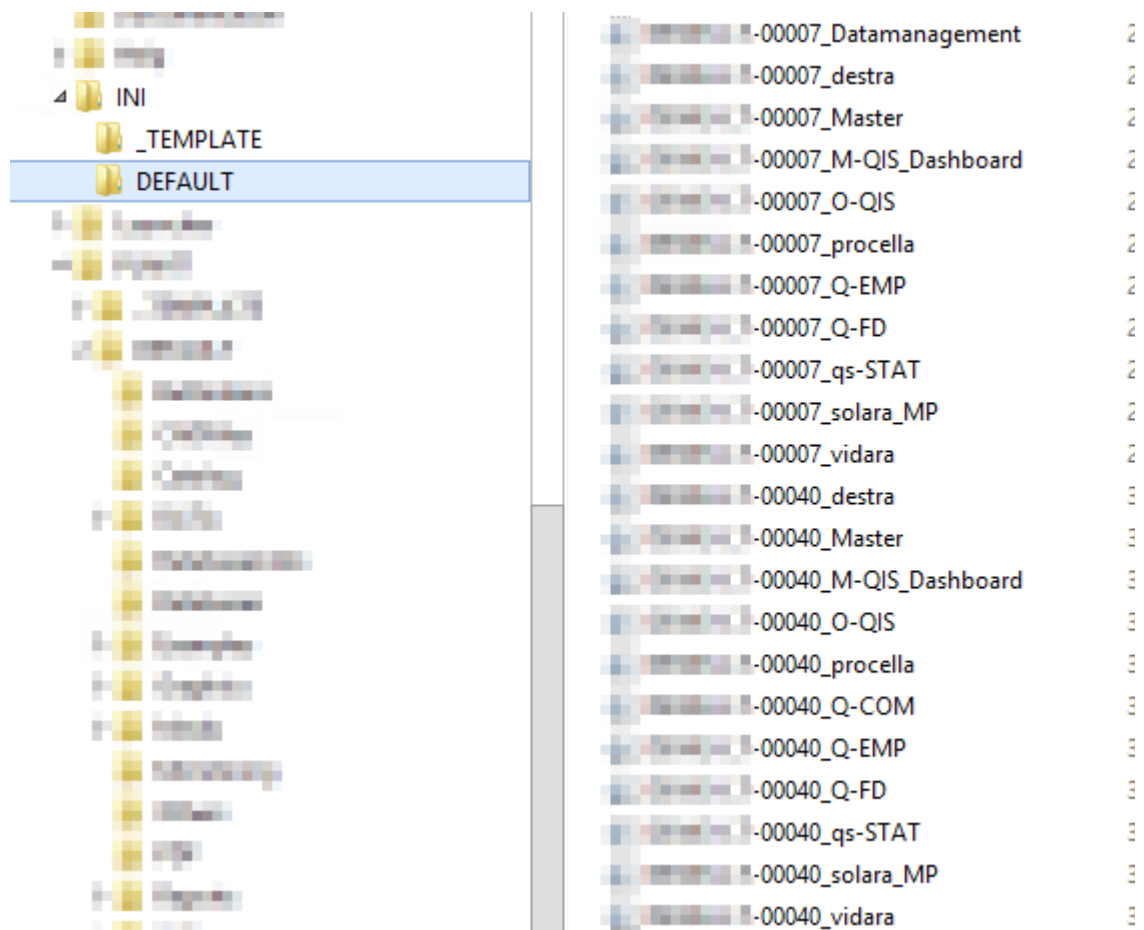


Die Aufteilung erfolgt streng nach Binärdaten, welche beim Server immer in 32 und 64 Bit bereitgestellt werden, bei lokaler Installation oder Client-Installation muss dies bei der Installation definiert werden.

2.1.1 INI

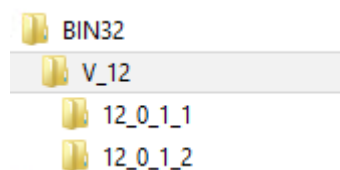
Im INI-Verzeichnis befinden sich für die lokalen Installationen sowie bei einer Server-Client-Installation alle INI-Dateien für den jeweiligen Produktstart.

Im Falle von Server-Client befinden sich die INI-Dateien eines bestimmten Plant im entsprechenden Unterordner, zugewiesen auf den Windows-PC-Namen.



2.1.2 BIN32 / BIN64

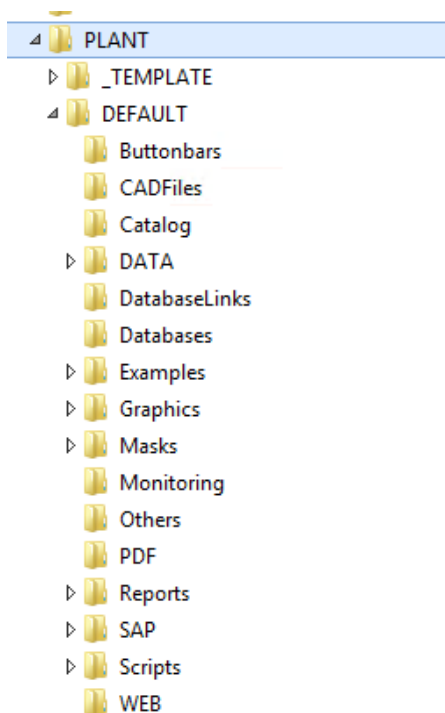
In den Ordner BIN32 / BIN64 befindet sich pro Minor-Release oder Testversion je ein Unterordner mit den jeweiligen Versionen darin



2.1.3 Plant

Im Plant-Ordner befinden sich die durch Kunden veränderlichen Dateien. Die Struktur ist so vorbereitet, dass direkt mehrere Werke im Parallelbetrieb aufgesetzt werden können. Diese Art von Struktur ist empfehlenswert in einer WTS- oder Citrix-Umgebung und sollte in einen kostenpflichtigen Workshop mit dem Q-DAS Projekt Team erarbeitet werden. Ein Zugriff auf das Netzwerk eines anderen Standortes mit einer Standard-Server-Client-Lösung ist aus Performance-Gründen nicht empfehlenswert.

Zum Definieren der Struktur wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner aus dem Q-DAS Projekt Team oder senden Sie uns eine E-Mail an info.qdas.mi@hexagon.com.



Der Ordner „_Template“ dient hier als Kopiervorlage und wird im normalen Server-Client-Betrieb nicht verwendet.

2.2 ProgramFiles - Auftrennung

Im Falle einer lokalen Installation, oder einer Client-Installation wird die Installation nach C:\Program Files / Program Files (x86) empfohlen. Hierbei erfolgt dann eine Auftrennung, alle Binär-Dateien werden in C:\Program Files / Program Files (x86) installiert, jegliche anderen Ordner werden in C:\ProgramData abgelegt.

3 LOKALE INSTALLATION DER VERSION 12

3.1 Starten der Installation

Legen Sie die DVD in Ihr Laufwerk ein, es öffnet sich automatisch das Begrüßungsfenster.

Sollte dies nicht automatisch geschehen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Wechseln Sie im Windows Explorer in das entsprechende Laufwerk und starten Sie die Datei SETUP_V12.exe per Mausklick
- oder:
- Klicken Sie auf Start, und anschließend auf Ausführen.
 - Geben Sie im Feld Öffnen den Laufwerksbuchstaben für das DVD-Laufwerk und den Dateinamen SETUP_V12.exe an.

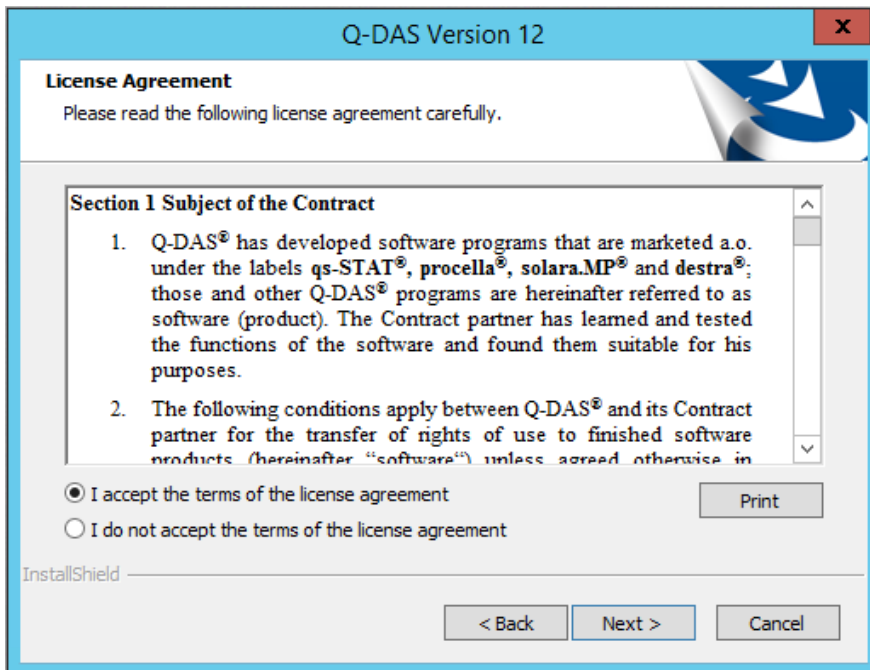
Beispiel: *F:\SETUP_V12.exe*



Klicken Sie auf „Next >“ um die Installation der Version 12 zu starten.

3.2 Lizenzvereinbarung

Sind Sie mit den Bedingungen einverstanden, aktivieren Sie die Option „I accept the terms of the license agreement“. Erst dann wird die Schaltfläche „Next >“ aktiv.

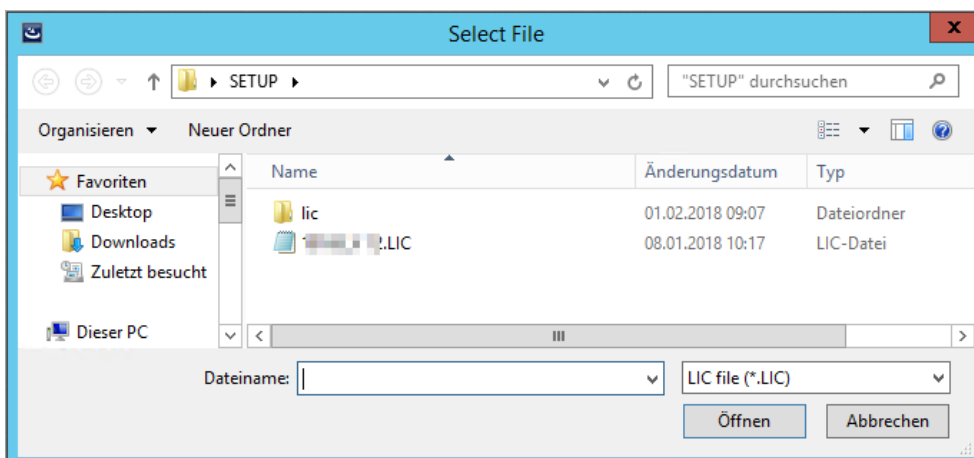


Klicken Sie auf die Schaltfläche „Next >“ um mit der Installation fortzufahren.

3.3 Lizenzauswahl

Wählen Sie bitte Ihre Lizenzdatei (*.LIC) aus.

Diese befindet sich standardmäßig auf der DVD (oder wurde Ihnen per Mail gesendet).



Wählen Sie die entsprechende *.LIC-Datei aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Öffnen“.

3.4 Installationsart

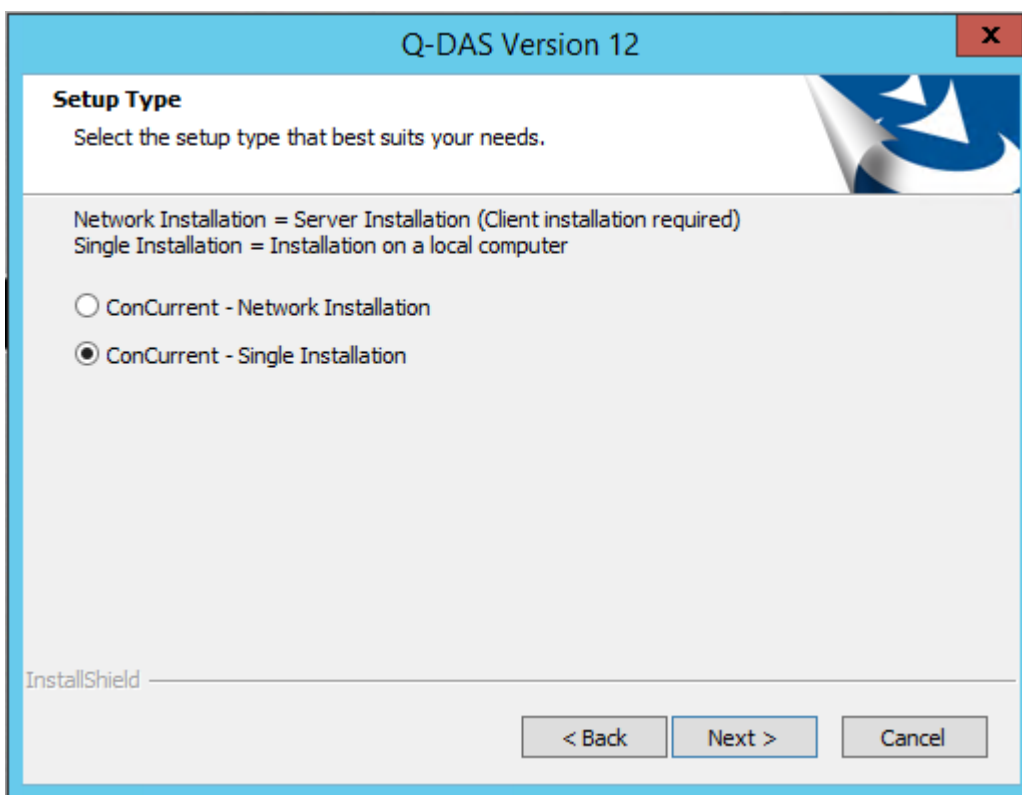
Wählen Sie hier bitte eine Installationsart aus:

ConCurrent – Network Installation

= Installation / Bereitstellung auf den Server mit anschließenden Client-Installationen auf beliebig vielen PCs, wobei die Anzahl der gleichzeitigen Benutzeranmeldungen auf die Anzahl der Lizenzen begrenzt ist. Die Netzwerkinstallation ist im separaten Dokument beschrieben.

ConCurrent – Single Installation

= Einzelplatzinstallation

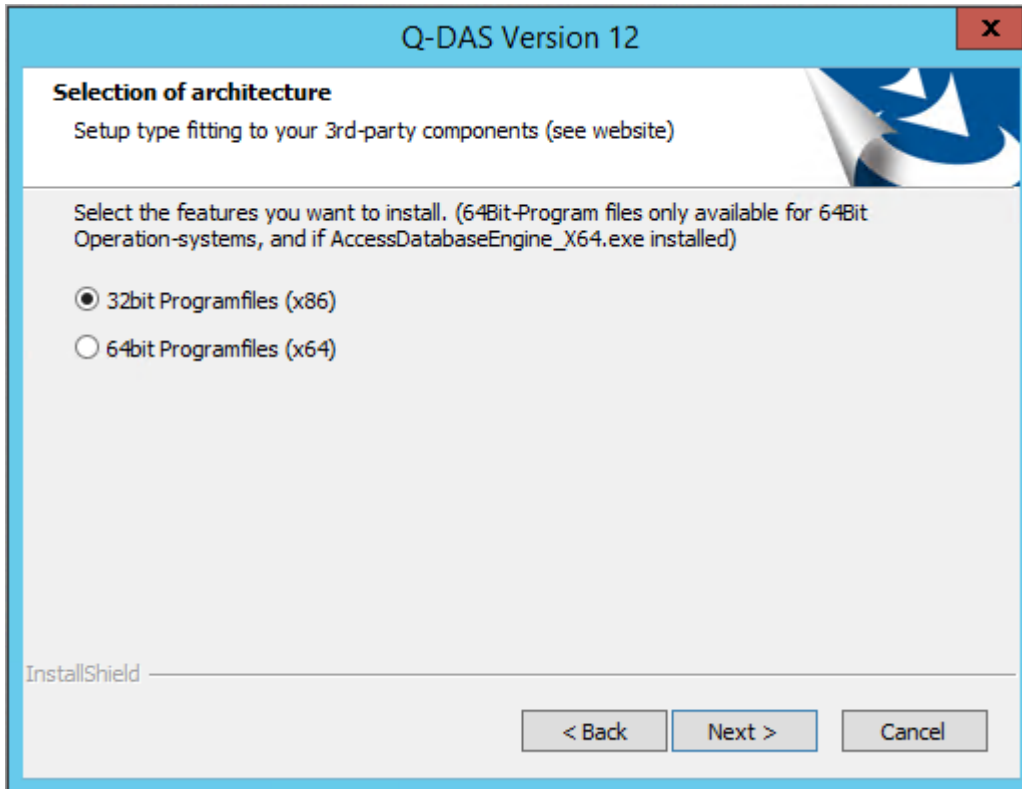


Beachten Sie bitte, dass auf einem PC **nur eine Installationsart** vorgenommen werden kann. Zu diesem Zeitpunkt legen Sie diese Installationsart für den Rechner / Server fest!

Wählen Sie die gewünschte Installationsart aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Next >“.

3.5 Auswahl der Architektur

Generell wird ab der V12 auch eine 64Bit-Variante ausgeliefert.



Die Bit64-Variante steht bei lokalen Installationen dann zur Verfügung, wenn:

- Der lokale Rechner ein 64Bit Betriebssystem hat
- Die Systemkomponente AccessDatabaseEngine_X64.exe installiert wurde. Nur mit dieser ist ein Zugriff auf Access-Datenbanken im 64-Bit-Modus möglich.



Für die Installation dieser Systemkomponente besuchen sie bitte die Microsoft-Homepage!



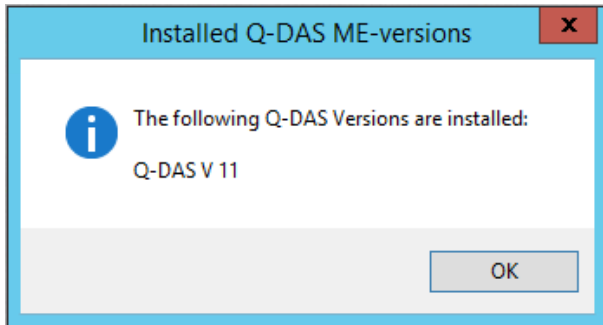
Sofern Sie die Q-DAS Applikationen in der 64Bit-Variante verwenden ist es nicht empfehlenswert die Access Datenbanken zu verwenden. Die Verwendung des Microsoft 64Bit Access Treibers sollte eine absolute Ausnahme sein. Die Empfehlung bei Verwendung von Q-DAS Applikationen in der 64-Bit Variante ist alle Datenbanken auf SQL bzw. Oracle umzuziehen.



Bei installieren der 64Bit-Variante muss beachtet werden, dass für die serielle Datenerfassung eventuell noch nicht alle Fremd-DLLs von den Herstellern bereitgestellt wurden. Zum Stand Januar 2018 fehlen diese für Heidenhain und Ibrit. Diese stehen nur bei der 32Bit-Variante zur Verfügung. Um sich über den aktuellen Stand zu informieren, wenden sie sich bitte an unsere Hotline.

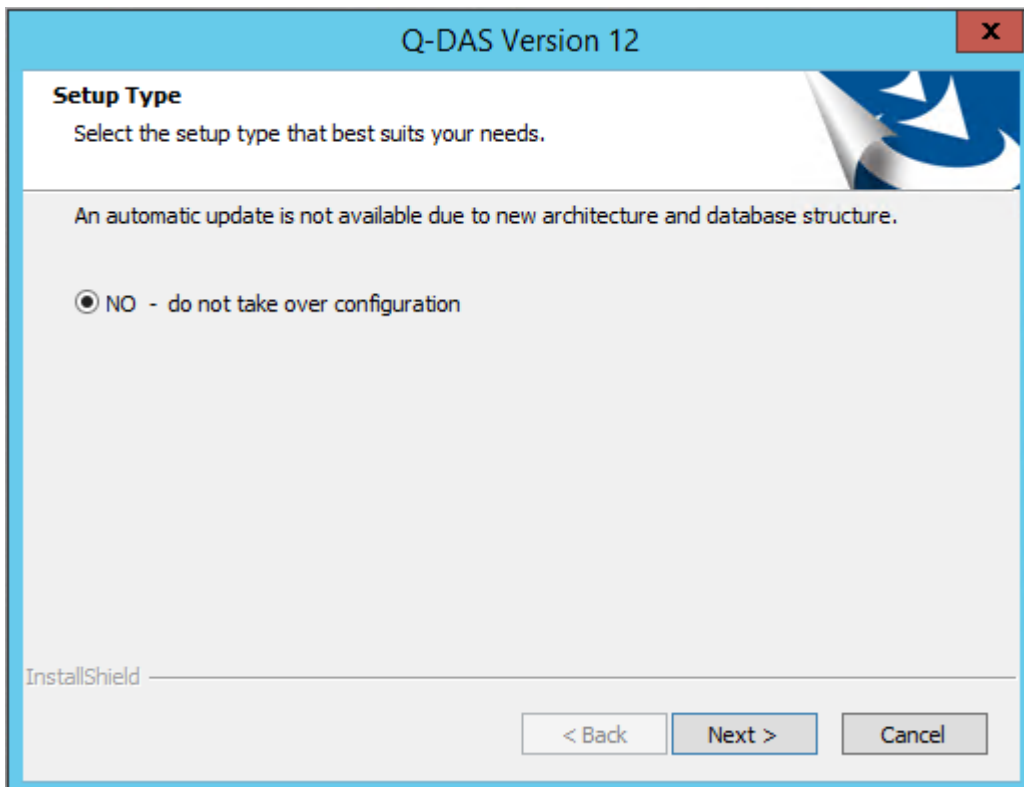
3.6 Vorinstallierte Q-DAS Versionen

Sind bereits Q-DAS Versionen auf Ihrem Rechner installiert, so erscheint eine Information der installierten Versionen:



Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“ um mit der Installation fortzufahren.

Eine automatische Übernahme der Konfigurationen (Datenbanken, Eingabemasken, Berichte, usw.) aus vorherigen Versionen wird aufgrund der geänderten Systemarchitektur und den Datenbankstrukturen nicht angeboten. Hierzu steht ein separates Dokument zum Upgrade von V11 auf V12 zur Verfügung.



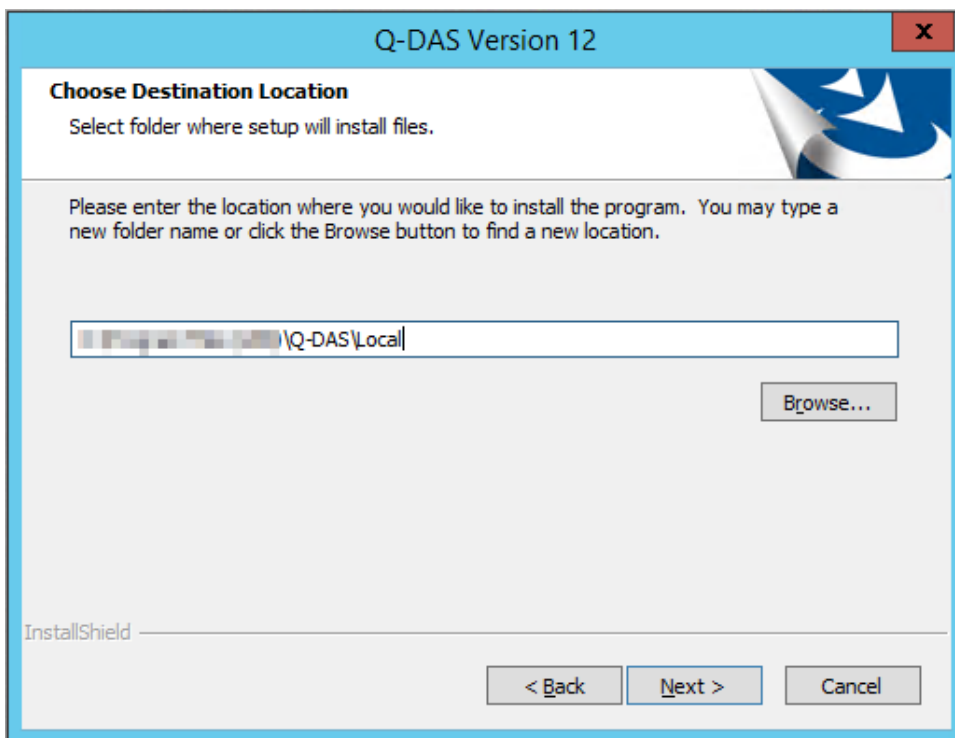
Klicken Sie auf „Next >“ um die Installation der Version 12 zu starten.

3.7 Zielverzeichnis

Wählen Sie das Zielverzeichnis aus, in das Sie Q-DAS Version 12 installieren möchten.

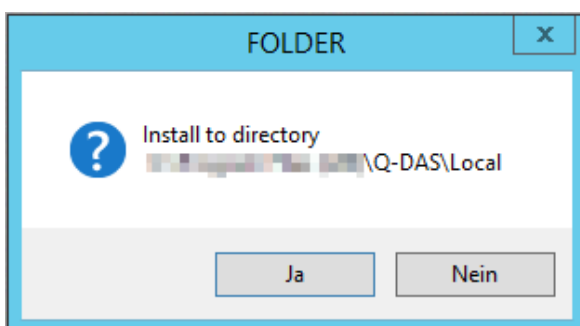
Als Standardvorgabe für die Zielverzeichnisse der 32Bit und der 64Bit Versionen sind unterschiedlich

- 32Bit: Program Files (x86)
- 64Bit: Program Files



Möchten Sie das Zielverzeichnis übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Next >“.

Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage des Zielverzeichnisses:



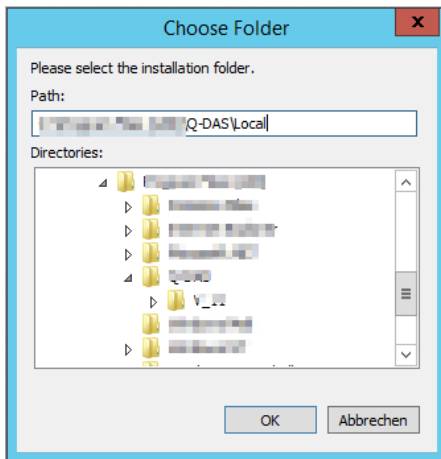
Um das Zielverzeichnis zu ändern, drücken Sie auf „NEIN“.

Bestätigen Sie das gewählte Zielverzeichnis mit „JA“, um mit der Installation fortzufahren.

3.7.1 Zielverzeichnis ändern

Das Zielverzeichnis können Sie ändern, indem Sie den Pfad im Eingabefeld direkt eingeben oder die Schaltfläche „Browse“ anwählen. Wir empfehlen die Default-Einstellung, den von System vorgeschlagenen Pfad, beizubehalten.

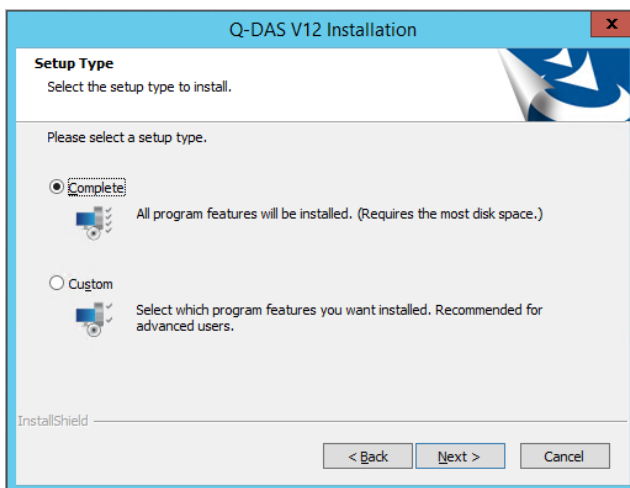
Sie können hier den neuen Pfad direkt eingeben oder das entsprechende Verzeichnis auswählen.



Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „OK“.

3.8 Art der Installation

Bei einer Einzelplatzinstallation stehen Ihnen zwei Setup Typen zur Verfügung:



- Der Typ *Complete* ist eine Standardinstallation und wird für die meisten Anwender empfohlen.
- Den Typ *Custom* empfehlen wir für erfahrene Anwender. Hiermit können Sie die einzelnen Komponenten auswählen, die Sie installieren möchten.

Wählen Sie den gewünschten Setup Typ und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Next >“.

3.8.1 Complete

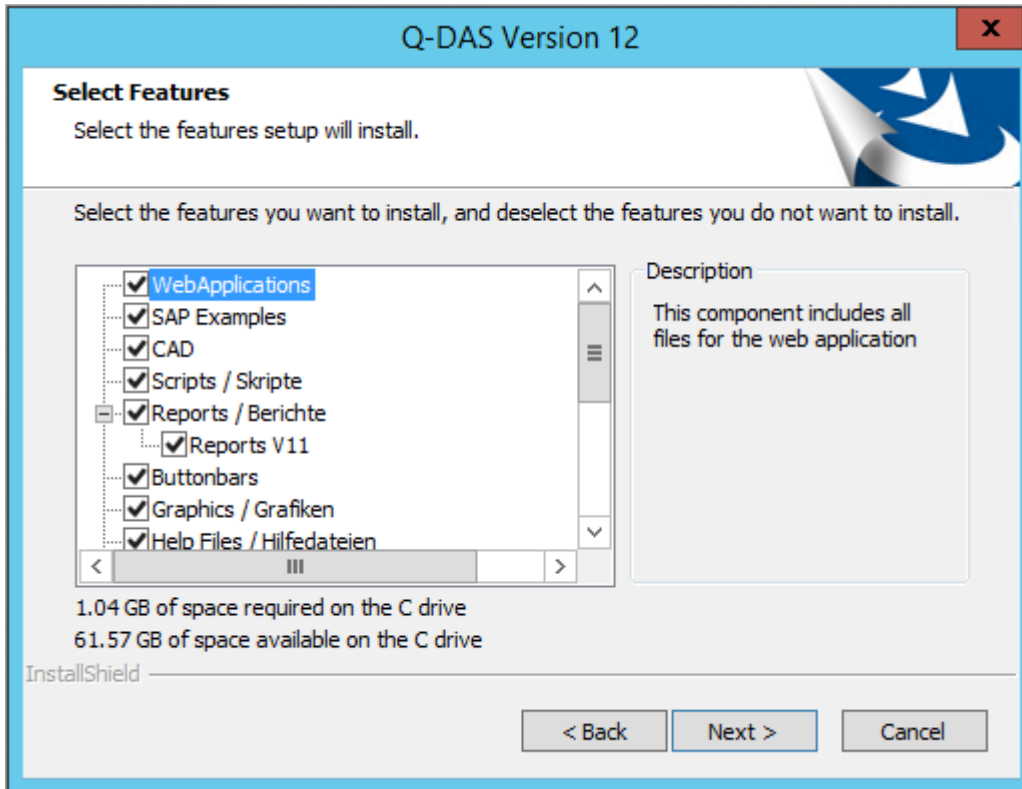
Bei der vollständigen Installation werden folgende Einstellungen im Standard gesetzt. Möchten Sie diese ändern wechseln Sie bitte zur Benutzerdefinierten Installation („Custom“).

- Folgende Zusatzdatenfelder werden standardmäßig aktiviert:
K0006 = Chargennummer / Identnummer
K0007 = Nestnummer / Spindelnummer
K0009 = Text
K0011 = Prozessparameter
K0014 = Teile Ident
K0015 = Untersuchungszweck
K0016 = Produktionsnummer
K0017 = Werkstückträgernummer
K0053 = Auftragsnummer
- Die unter Hilfe hinterlegte Adresse für Hotline/Support wird auf hotline.qdas.mi@hexagon.com
- Die Registry-Einträge werden auf 'Do not allow multiple start' mit der Zusatzoption ‚Block products‘ gesetzt. Die Bedeutung dieser Option können Sie nachlesen im Kapitel [Program launch](#).

3.8.2 Custom

Dieser Auswahldialog erscheint nur, wenn Sie bei Einzelplatzinstallation den Setup-Typ „*Custom*“ gewählt haben.

Hier können Sie die einzelnen Komponenten wählen, die Sie installieren möchten.



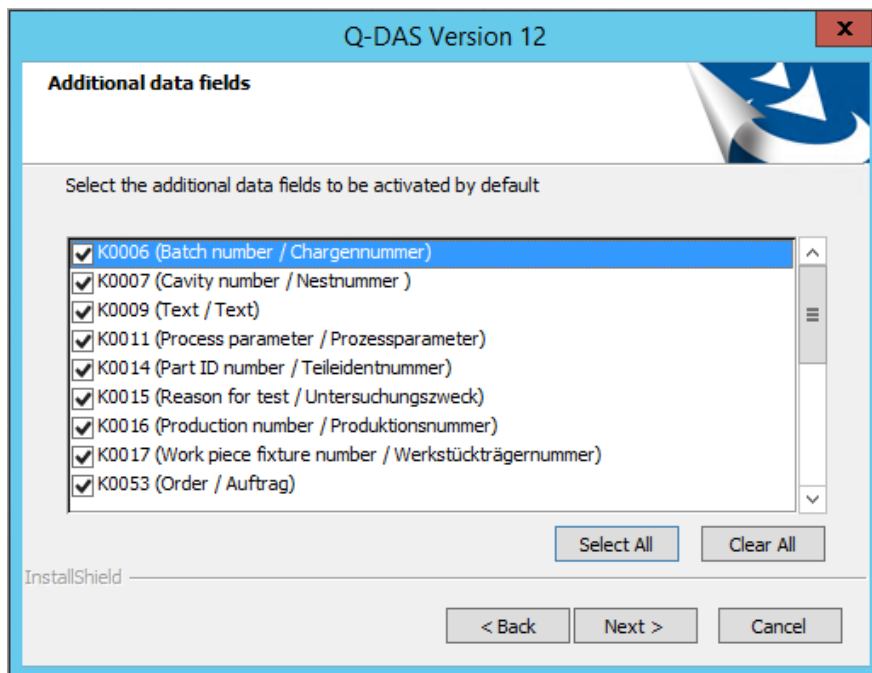
Wir empfehlen die Default-Einstellung (alle Komponenten aktiv) beizubehalten.

Wählen Sie die gewünschten Komponenten aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Next >“

3.8.2.1 Zusatzdatenfelder aktivieren

Dieser Auswahldialog erscheint nur, wenn Sie bei Einzelplatzinstallation den Setup-Typ „*Custom*“ gewählt haben.

Hier können Sie die gewünschten Zusatzdatenfelder aktivieren welche in der Software dann zur Verfügung stehen. Alle hier deaktivierten Zusatzdatenfelder werden als „deaktiviert“ in den Initialisierungsdateien definiert.



Standardmäßig werden folgende Zusatzdatenfelder aktiviert:

K0006 = Chargennummer / Identnummer
K0007 = Nestnummer / Spindelnummer
K0009 = Text
K0011 = Prozessparameter
K0014 = Teile Ident
K0015 = Untersuchungszweck
K0016 = Produktionsnummer
K0017 = Werkstückträgernummer
K0053 = Auftragsnummer



Durch das Aktivieren der Felder werden Ihnen die Zusatzdatenfelder in der Software angeboten. In den Datenbanken müssen diese Felder ggf. noch angelegt werden! Informationen zum Anlegen der Zusatzdatenfelder in den Datenbanken finden Sie in unserem FAQ – Bereich unter „Fehlermeldungen, K00xx cannot be written“
<https://www.q-das.de/service/support-hotline/>

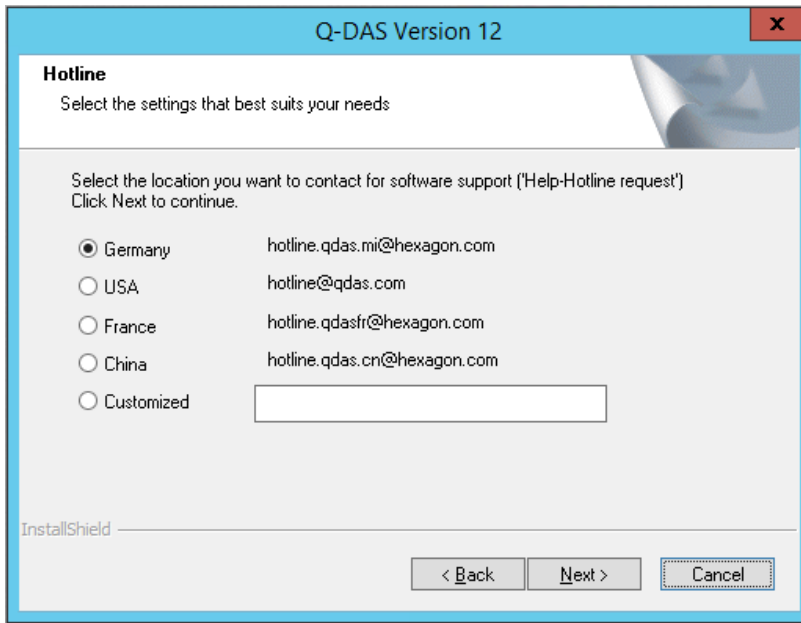
Aus Gründen der Performance und Datenbankgröße sollten nur die Zusatzdatenfelder aktiviert werden, die auch wirklich benötigt werden.

Möchten Sie alle Zusatzdatenfelder aktivieren, klicken Sie auf die Schaltfläche „Select All“. Um alle Zusatzdatenfelder zu deaktivieren klicken Sie auf die Schaltfläche „Clear All“. Aktivieren Sie die gewünschten Zusatzdatenfelder und klicken Sie anschließend auf „Next >“.

3.8.2.2 Support E-Mail-Adresse

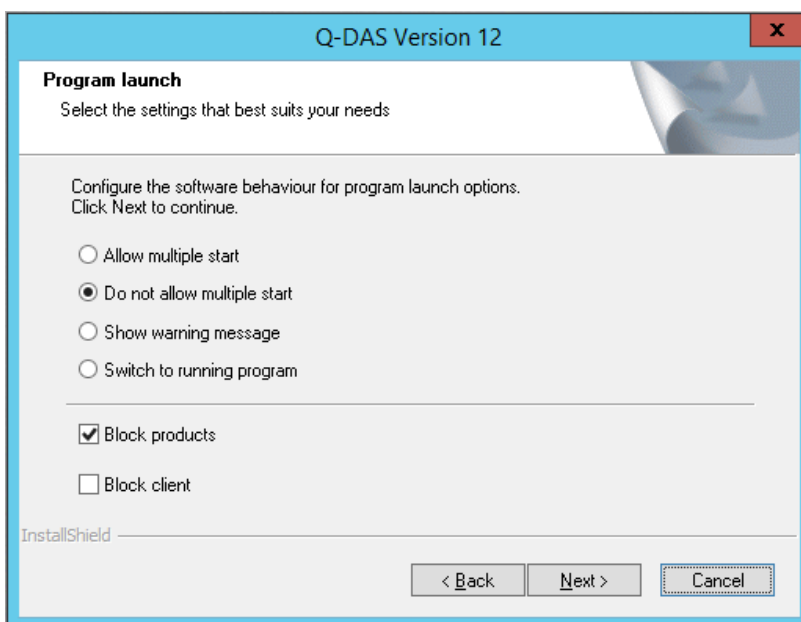
Dieser Auswahldialog erscheint nur, wenn Sie bei Einzelplatzinstallation den Setup-Typ „Custom“ gewählt haben.

Hier können Sie eine E-Mail-Adresse für die Hotline Anfragen hinterlegen



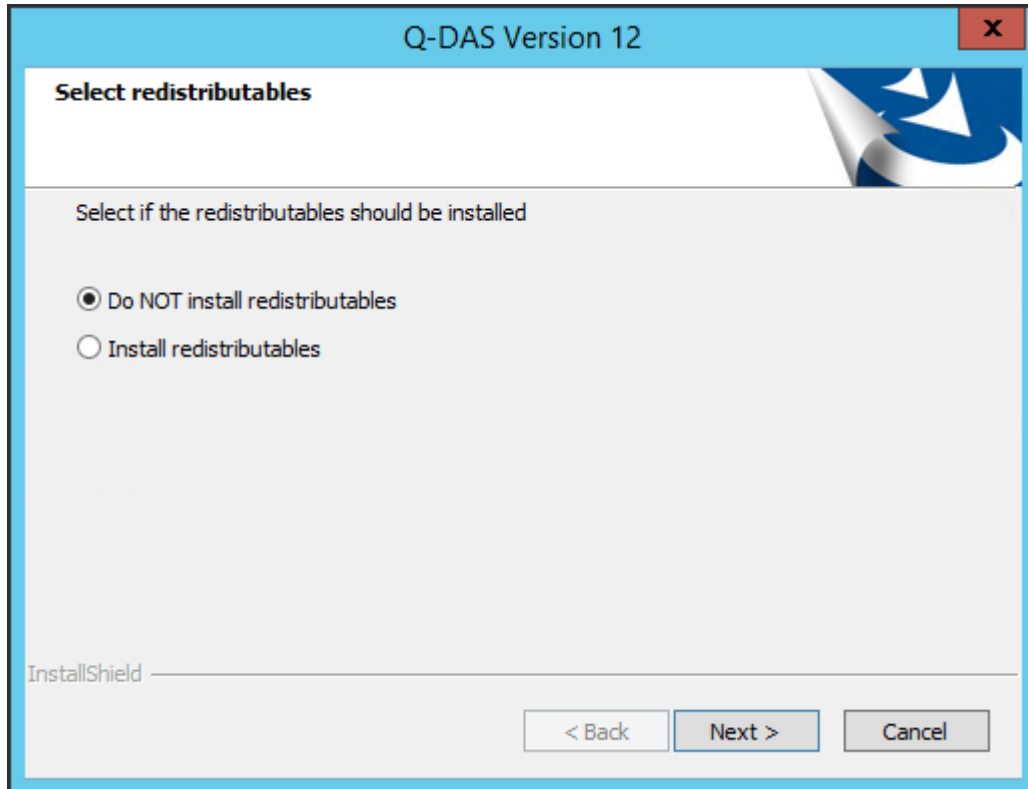
3.8.2.3 Program launch

Hier kann gewählt werden, ob ein Mehrfachstart der Produkte akzeptiert werden soll. Im Standard wird „Do not allow multiple start“ mit der Zusatzoption „Block products“ gesetzt. Dadurch kann jedes Produkt an einem PC mit dieser Option in der Registry nur einmalig gestartet werden, jedoch verschiedene Produkte parallel (z.B. qs-STAT und solara.MP). Mit der Option „Allow multiple start“ kann das gleiche Produkt durch die Verwendung einer weiteren Lizenz gestartet werden.



3.9 Redistributables

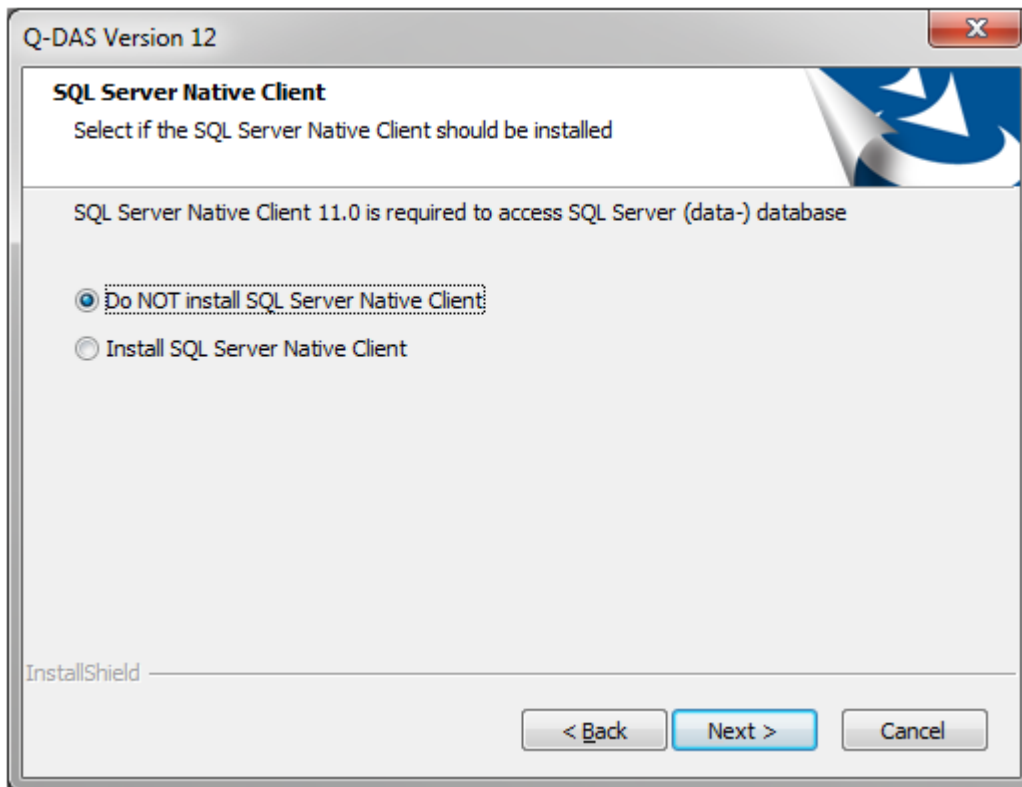
Sofern Sie den Q-DAS 3D-CAD-Viewer verwenden möchten, ist die Installation von Microsoft Visual Studio Redistributable Komponente notwendig. Hier können Sie wählen ob bei der Installation diese automatisch installiert werden sollen.



Wählen Sie die gewünschte Option aus und klicken Sie auf „Next >“.

3.10 SQL Server Native Client

Bei Verwendung von SQL-Datenbanken wird für den Zugriff auf die Daten der SQL Server Native Client benötigt. Ab der Version 12.0.2.1 ist dieser im Lieferumfang der Installation enthalten. Sofern der SQL Server Native Client auf den zu installierenden Rechner noch nicht vorhanden ist können Sie hier wählen ob bei der Installation diese Komponente automatisch installiert werden soll.

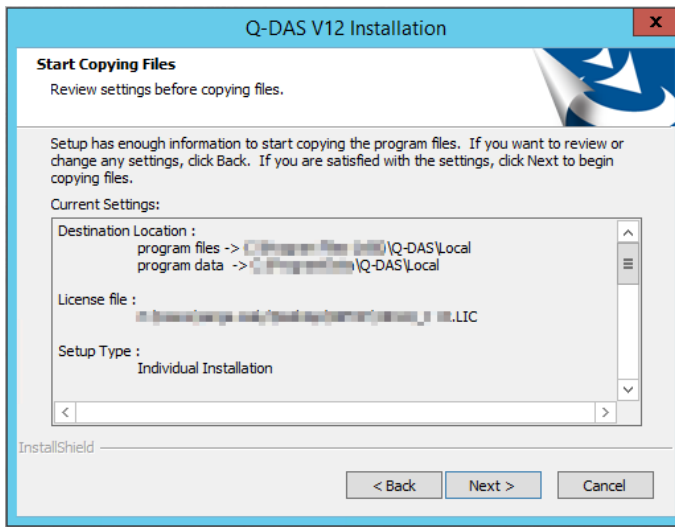


Wählen Sie die gewünschte Option aus und klicken Sie auf „Next >“.

3.11 Starten der Installation

In der Vorschau können Sie nochmals Ihre gewählten Einstellungen einsehen.

Um Änderungen vorzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „< Back“ um zur vorherigen Auswahl zu gelangen.



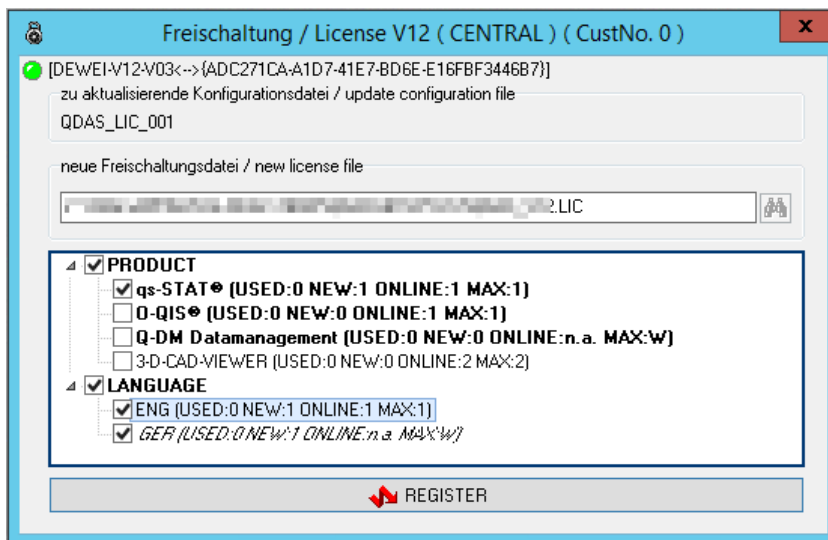
Zum Starten der Installation klicken Sie auf die Schaltfläche „Next >“.

3.12 Auswahl der zu installierenden Produkte

Bei einer lokalen Installation wird für jedes Produkt sowie jede Sprache nur eine Lizenz installiert.

Bitte beachten Sie, dass die Lizenzanzahl der Standardsprache (hier Deutsch „GER“) nicht geändert werden kann, die Anzahl wird automatisch ermittelt. Weitere Landessprachen (soweit vorhanden) können zusätzlich installiert werden.

Standardmäßig sind alle Produkte, Optionen und Sprachen deaktiviert. Aktivieren Sie bitte die gewünschten Produkte / Optionen / Sprachen, die Sie installieren möchten und bestätigen Sie die Installation mit dem Klick auf die Schaltfläche „OK“.



In diesem Beispiel wird nur das Produkt „qs-STAT“ sowie zusätzlich zur deutschen Standardsprache eine englische Sprachlizenz installiert.

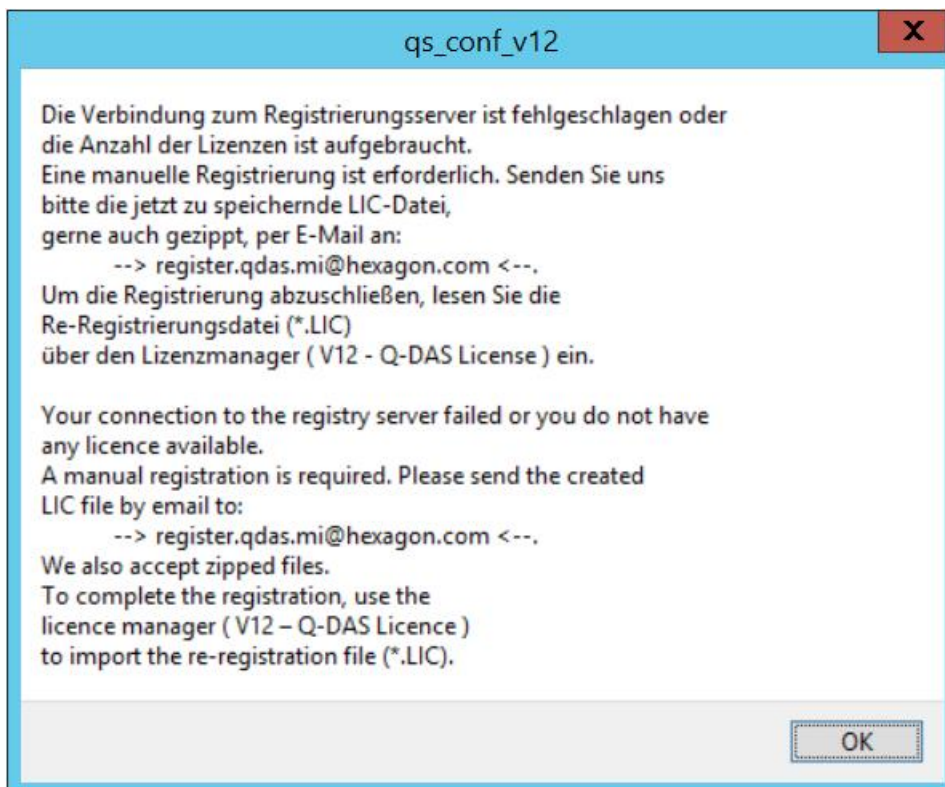
Bei einer lokalen Installation steht das Produkt M-QIS Engine nicht zur Verfügung.

3.13 Online-Registrierung

Nach der Produktinstallation erfolgt die Online-Registrierung.

Sofern Ihr Computer während der Installation mit dem Internet verbunden ist und die Firewall die Registrierung nicht unterbindet, geschieht dies automatisch.

Besteht zum Zeitpunkt der Installation keine Online-Verbindung oder keine Lizenzen mehr frei sind, ist eine manuelle Registrierung erforderlich und folgender Dialog erscheint



Ohne gültige Registrierung steht Ihnen die Software im vollen Umfang 30 Tage zur Verfügung. Innerhalb dieses Zeitraums ist eine nachträgliche Registrierung auszuführen, ansonsten fällt die Software in eine DEMO-Version zurück.

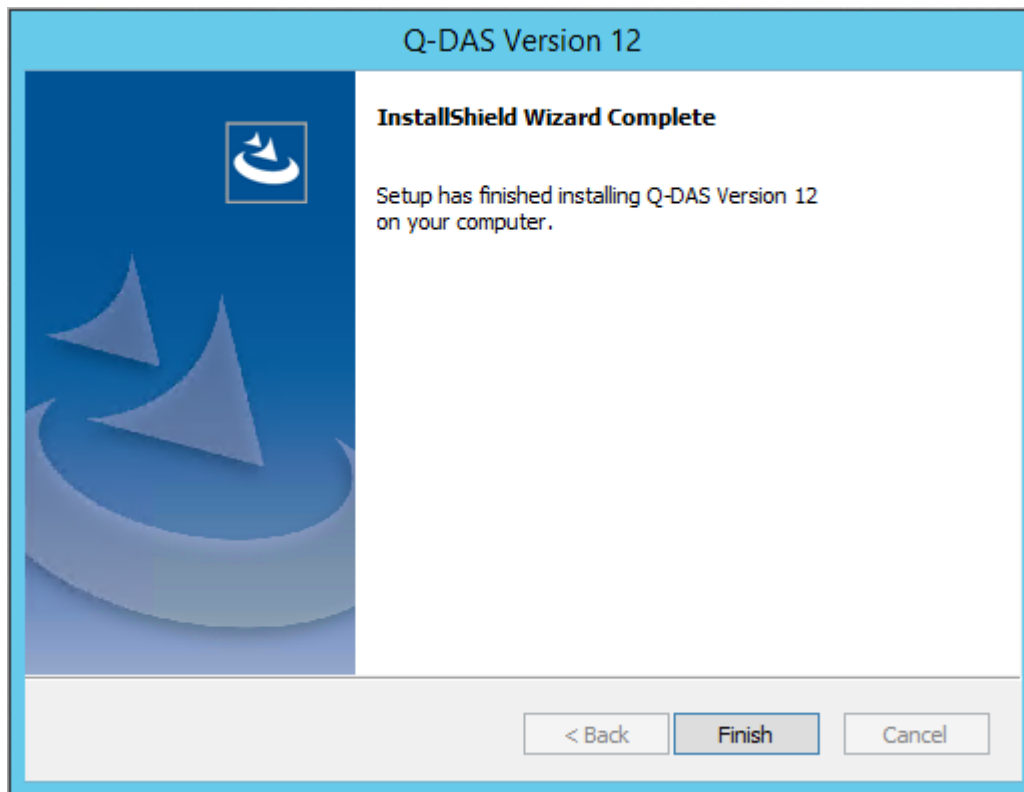
Bei einer nachträglichen Registrierung wird die Re-Registrierungsdatei (*.LIC) über den Lizenzmanager eingelesen. Die weitere Vorgehensweise zum Abschluss der Produktregistrierung finden Sie unter <https://www.q-das.de/service/support-hotline/> im Installationshandbuch, Kapitel „Nachträgliche Registrierung“.



Für den Fall, dass keine weiteren Lizenzen mehr frei sind, bekommen Sie eine Re-Registrierungsdatei mit dem Hinweis „Registration failed. No more license. *Produktname=0*“.

3.14 Installationsende

Sind alle Installationen beendet, erscheint die nachfolgende Meldung:



Klicken Sie auf die Schaltfläche „Finish“ um die Installation zu beenden.